

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1950)

**Heft:** 9

**Artikel:** Neue Eisenbahntypen für Europa

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-774371>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

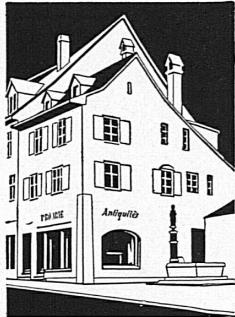
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## KUNSTHAUS PRO ARTE BASEL

Am Blumenrain

Antiquitäten  
Bilder  
Möbel

30 Jahre  
Pro Arte

Gegründet  
am 12. November 1919  
Leitung: Dr. J. Coulin



## HOTEL BRISTOL BERN

Schauplatzgasse 10 / Spitalgasse 21

100 Betten – Jeder Komfort

Kleinere und größere Säle für Anlässe und Sitzungen.  
Im Stadtrestaurant eine gepflegte Küche mit pikanten  
Spezialitäten

Telephon 20101 Jos. P. Genelin



Fondée en 1845 pour favoriser le développement de l'agriculture, du commerce et de l'industrie dans le canton de Vaud, la

## Banque Cantonale Vaudoise

continue de mettre ses services expérimentés à la disposition du public

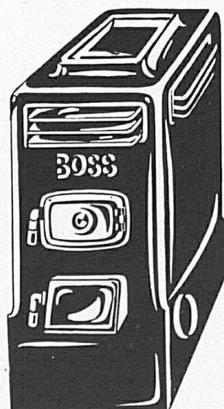
Siège central  
Lausanne, Place St-François

Agence  
Lausanne, Place Bel-Air

27 autres agences dans le canton

CAPITAL ET RÉSERVES Fr. 65 000 000.—

DÉPOTS DU PUBLIC Fr. 346 841 000.—



Für Fabriken, Werkstätten, Kirchen u. Säle

### Boff- Heißluft

Ideale Heizung mit  
Warmlüftung

Kürzeste Anheizdauer

Im Sommer  
als Kühlung

**W. Boff**  
Interlaken  
Niesenstraße 8  
Telephon 119



Vor der Abfahrt,  
nach der Ankunft  
gehen alle ins

## BAHNHOF BUFFET BERN

F. E. Krähenbühl-Kammermann

der Léman-Landschaft erkennt, daß er bei weitem noch nicht alles sah, was einen längeren Besuch verlorenen würde.

-II-

Schweizerische Alpenposten: Simplonstraße. Herausgegeben von der Generaldirektion der PTT-Verwaltung, Bern.

Jedes neue Bändchen dieser vortrefflichen «Postautoführer» bringt eine neue Überraschung. Mag sich auch der Aufbau der Taschenhefte in ähnlicher Richtung bewegen, so prägt sich doch die Art der ständig neuen Mitarbeiter aus und führt namentlich im Simplonband zu einer stellenweise wahrhaft packenden Darstellung. Dies mag ja nicht zuletzt am Thema selber liegen, ist doch der Simplon zu verschiedenen Malen ins Blickfeld bedeutender historischer Ereignisse gerückt. So ist denn insbesondere das geschichtliche Kapitel höchst einprägsam. Außer allbekannten Tatsachen, etwa der Rolle des «Simplonherrn» Kaspar Jodok von Stockalper oder dem Zugriff Napoleon Bonapartes, welcher die erste Straße bauen ließ, erfahren wir eine Fülle interessanter Einzelheiten über die ersten Walzerzüge und die seltsame Geschichte der «Gantergemeinde» — Dinge, die jeden Heimatfreund berühren. Auch die der botanischen Gestaltung gewidmeten Seiten wissen zu fesseln, und dies schon darum, weil der Simplonpaß aus der Briger Gegend mit ihren xerophilen Arten in die hochalpine Region ansteigt und in einem Gelände endet, das in mancher Hinsicht an das Tessin gemahnt, womit ein Artenreichtum an uns verüberzieht, wie selten anderswo im Alpenland.

Besonders dankbar wird der Wanderer für die einfachen, aber wertvollen Angaben lohnender Touren im Simplon- und Aletschgebiet sein. Viel Wissenswertes findet sich hier, geeignet, das persönliche Erlebnis zu vertiefen. Die Schilderung der eigentlichen Paßfahrt und, in zwei kurzen Nachkapiteln, der Strecken Brig—Blatten und Fiesch—Binn aber ist so konzentriert, daß jeder Leser gut tut, sich schon vor Antritt seiner Fahrt in diese ausgezeichnete Lektüre zu vertiefen. Alles in allem: Dieser neue Simplonführer ist ein «Dienst am Kunden», wie wir ihn uns gar nicht besser wünschen könnten.

Zr

Prof. Dr. L. Wehrli: Von der Entstehung unserer Alpen; J. Hugentobler: Schloß Wolfsberg; J. Denninger: Ein Brückenmuseum im Sittertobel; Dr. A. Tanner: Taler und Batzen von Appenzell A.-Rh. Verlag Buchdruckerei F. Meili, Trogen. Es handelt sich bei diesen Veröffentlichungen um Separatabdrücke aus den Appenzeller Kalendern 1949 und 1950, um teils historische, teils landschaftskundliche Arbeiten, die über gesamt- oder betont ostschweizerische Dinge guten und leichtfaßlichen Aufschluß geben.

## Neue Eisenbahntypen für Europa

Projekt für einen Transkontinent-Expreßzug mit Gasturbinen-Lokomotive, neuzeitlichen Packwagen, Personen-, Speise- und Schlafwagen.

Die Inneneinrichtung ist äußerst zweckmäßig und für bequemstes Reisen vorgesehen. Neueste Lüftungs- und Heizungsanlagen, Tageslichtbeleuchtung, drehbare gepolsterte Sitze, Tischchen für jeden Passagier, neuartige Bettanordnung in den Schlafwagen und praktische Speisewagen



Copyright by Eug. Ostertag, Photo: Lautenschlager, St. Gallen.

gestalten bei diesem geplanten Expreßzug eine Eisenbahnfahrt zum größten Vergnügen. Die Gesamtkonstruktion trägt sowohl den europäischen als auch tropischen Witterungsverhältnissen Rechnung. Der Transkontinent-Expreßzug ist beispielsweise für Strecken wie Skandinavien—Paris—Hendaye, Amsterdam—Basel—Lötschberg—Simplon—Mailand—Rom—Neapel, Amsterdam—Basel—Zürich—Arlberg—Wien—Belgrad—Istanbul usw. bestimmt. Das Projekt stammt von einem Schweizer Erfinder. Der vollbesetzte Expreßzug ist in der Lage, bei geeigneten Geleisen eine Stundengeschwindigkeit von 150 km zu erreichen.